

## Servicii de concepție tehnică

I.D.: 6834933

---

Data publicarii	20.06.15	Coduri CPV	71320000 71300000
-----------------	----------	------------	-------------------

---

Termenul limita pentru depunere:	21.07.15
----------------------------------	----------

---

Descriere: Vorhaben: Straßenbahnverlängerung Linie 1 und 8, Bremen und Niedersachsen. Beschreibung: Die im Status eines Planfeststellungsverfahrens anstehende Straßenbahnverlängerung auf niedersächsischem und Bremer Gebiet, besteht aus zwei Teilstrecken. Im Bereich der Linie 1 ist eine Streckenlänge von etwa 3,7 km angedacht. Die Streckenlänge der Linie 8 beträgt ab Landesgrenze etwa 10 km und reicht bis nach Leeste/Niedersachsen. Bei diesem Projekt gibt es eingleisige und zweigleisige Abschnitte. Eine Fahrleitungsanlage mit Bahnstromversorgung und die Haltestelleninfrastruktur (Energie und Daten) plus Leerrohrtrassen sind u.a. Hauptbestandteile des geplanten Vorhabens. Die Fahrleitung wird in fast allen denkbaren Varianten realisiert werden, wie beispielsweise Einfachfahrleitung, Hochkettenfahrleitung, doppeltes Tragseil etc. Die Kostenannahme für die Fahrleitung liegt bei 5,7 Mio. EUR. Die Bahnstromversorgung besteht im Kern aus 6 Gleichrichterwerken in verschiedenen Varianten (Eingruppenwerke, Zweigruppenwerke, Containerlösungen, unterschiedliche Anzahl an Streckenfeldern, Fernwirktechnik bis zu den Mastschaltern). Die Kostenannahme der Bahnstromversorgung wurde auf 5,0 Mio. EUR angesetzt. Auf der Gesamtstrecke müssen 20 Haltestellen mit Daten und Energie versorgt werden. Im Detail beispielsweise die Beleuchtung der Fahrgastunterstände und die Fahrdynamischen Anzeigen. Entsprechende Vorgaben kommen vom Auftragnehmer. Die hierfür notwendige Schaltschranktechnik incl. Rohrsystem und Verkabelung (Lichtwellenleiter und evtl. Kupferkabel) wurde mit 0,8 Mio. EUR angenommen. Der größte Teil der Strecke wird als Eisenbahnstrecke nach EBO genutzt. Somit ist in das Vorhaben eine Zugsicherung mit Kreuzungsbahnhöfen (im eingleisigen Abschnitt) und diversen Bahnübergängen integriert. Ein Planungsbüro ist bereits mit der Leit- und Sicherungstechnik beauftragt. Die Elektrifizierung wird nach den üblichen Standards von Gleichstromstraßenbahnen realisiert. Ein umfassendes Rohr- und Schachtsystem ist ein weiterer Hauptbestandteil der Strecke. Dieses Tiefbausystem wird Daten- und Energieversorgungsanlagen der Gewerke Fahrleitung, Bahnstrom, Zugsicherung (mit Bahnübergängen) und Haltestellen miteinander verbinden. Ferner ist noch eine Anbindung an eine Leitstelle, deren Standort zurzeit geklärt wird, zu realisieren. Die Kostenannahme für diese Tiefbauleistung (Kabel/Leerrohr) wurde mit 1,0 Mio. EUR geschätzt. Die Mastgründungen werden von der Planung und Statik bis hin zur Beauftragung einer Fachfirma über die BSAG umgesetzt. Im Einklang mit Gleis- und Straßenbau müsste als nächster Schritt das Leerrohrsystem umgesetzt werden. Als Starttermin ist März 2017 vorgesehen. Die oben aufgeführten Gewerke müssen bis Oktober 2020 fertig gestellt sein. Zu vergebende Leistungen:— Planung Technische Ausstattung/Ausrüstung für Fahrleitungsbau (inkl. Fahrdraht, Maste, Mastgründungen), tlw. Lph 3, Lph 6, optional Lph 7 – 8 (inkl. Objektüberwachung/Bauüberwachung);— Planung Technische Ausstattung/Ausrüstung für Bahnstromversorgung (inkl. Gleichrichterwerk) und Stromversorgung plus Datenleitungen für Haltestellenausrüstungen, Lph 2 bis 6, optional Lph 7 – 8 (inkl. Objektüberwachung/Bauüberwachung);— Besondere/Zusätzliche Leistungen: Kabelleerrohrplanung.

---